

Jahresbericht KLJB Neibsheim – Generalversammlung 25. Oktober 2022

Etwas entspannter als im Vorjahr sind wir in das Jahr 2022 gestartet. So haben wir die freie Zeit, in der Veranstaltungen, wie der Kinderfasching noch immer nicht stattfinden konnten, genutzt und unser Jugendheim, sowie den Kellerbereich neu gestaltet. Unter anderem haben wir nun blickdichte Fenster und ein neues Kellersystem – welches spätestens nach dem Zeltlager schon wieder umdisponiert wurde.

Anfang März haben wir uns für ein Wochenende auf den Weg in den Schwarzwald gemacht, um dort unser alljährliches Hüttenwochenende zu verbringen. Neben gemeinsamem Kochen haben wir unter anderem Teambuilding-Abende veranstaltet und einfach mal die Zeit untereinander genossen.

Veranstaltungstechnisch ging es für uns in diesem Jahr erst im April richtig los. Bei der Grabwache am 01. April haben wir uns mit Texten und Zeilen aus der Bibel beteiligt.

Am Ostermontag fand der jährliche Emmausgang statt. Wie immer haben wir uns hier im Vorfeld gut vorbereitet, um trotz der frühen Morgenstunde einen gemütlichen Start in den Tag zu haben. Der tolle Sonnenaufgang hat die Müdigkeit an diesem Morgen besiegt.

Unsere Beteiligung an dem Blument Teppich, den wir alle vier Jahre gestalten, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder kreativ gewidmet und so unseren Teil zu Fronleichnam beigetragen.

Ein großes Highlight in diesem Jahr war nicht nur unser alljährliches Zeltlager, sondern vor allem das langersehnte Jubiläum im Juni. Zu 1250 Jahren Neibsheim haben wir uns selbstverständlich ebenfalls beteiligt und ein tolles Kinderprogramm vorbereitet. Mit Bilderkarten und Stationsrätsel sollten die Kinder durch Neibsheim ziehen, um am Ende der Schnitzeljagd wieder auf dem Neufliizerplatz anzukommen. Leider wurde unsere Programmplanung durch einen Platzregen gesprengt und so saßen am Ende über 40 Kinder mit Eltern auf der Neufliizer Bühne und bemalten Stofftaschen. Beschwer hat sich keiner – außer unsere durchnässten Gruppenleiter.

Selbstverständlich haben wir uns auch beim Abendprogramm mit unserer Kreativität eingebracht. Nach viel Üben haben wir den Schaulustigen einen synchronisierten Liliputanertanz präsentiert. Trotz des ein oder anderen Fauxpas haben wir uns im Nachhinein über gutes Feedback gefreut.

Ende Juni ging es weiter mit unserer beliebten Jahresveranstaltung – dem Johannisfeuer. Während andere an dem heißen Wochenende ihre Zeit am Pool oder am See verbracht haben, haben wir bei 35 Grad 8 Stunden lang die Zelte aufgebaut. Geschwitzt und gejammert haben alle – geschafft hat jeder!! Aufgrund der Waldbrandgefahr war die Feuerwehr im Vorfeld vier Mal zum Bewässern da und so durften wir unseren gestapelten Holzberg nach all der Mühe zum Glück tatsächlich entzünden. Mit Grillwürsten und Steaks, sowie Cocktails zum Sonnenuntergang haben wir einen tollen Abend mit wunderschöner Atmosphäre genießen können. Da hat sich wieder mal all die Mühe ausgezahlt.

Nach wochenlanger Planung zogen wir im August ins alljährliche Zeltlager, nach Obermarchtal an der Donau, los. Unsere engagierten Gruppenleiter haben bereits am Donnerstagabend, bei Regen und Dunkelheit zu fünft das Küchenzelt gestellt, sodass wir am Freitagmorgen mit dem restlichen Aufbau starten konnten. Unser guter Teamzusammenhalt in diesem Jahr zog sich von Aufbau bis über das gesamte Zeltlager.

Mit genialem Wetter und tollen Programmpunkten, wie Baden in der Donau, Mottotag, Tagesausflug ins Legoland und vielem mehr, haben wir trotz gekürztem Zeltlager eine geniale Woche gemeinsam erlebt und blicken voller Stolz auf ein gelungenes Zeltlager zurück.

Der Teamzusammenhalt im Zeltlager bestätigte sich auch danach, denn die wöchentlichen Gruppenstunden sind seitdem so gut besucht wie nie zuvor, ebenso das abschließende Gruppenleiteressen. Gemeinsame Abende und Partys stärken unseren Zusammenhalt nach wie vor.

Ganz nach unserem Motto – Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager- gab es auch in diesem Jahr noch Einiges zu tun.

Nach diesem erfolgreichen Jahr blicken wir voller Vorfreude ins Jahr 2023 und auf weitere tolle Erlebnisse.